

WIE EIN ALGORITHMUS STUDIERENDEN UND UNTERNEHMEN HILFT

MATCHPOINT CAMPUS IST EIN ONLINE-STELLENPORTAL MIT EINEM BESONDEREN ANSATZ: AUF BASIS EINES SELBST ENTWICKELTEN, WISSENSCHAFTLICHEN ALGORITHMUS ANALYSIERT DIE PLATTFORM STUDIERENDE UND UNTERNEHMEN UND BRINGT SIE PASSGENAU ZUSAMMEN. ENTSTANDEN IST DAS PORTAL AN DER HOCHSCHULE NIEDERRHEIN.

text Jan Finken foto MATCHPOINT CAMPUS

Der Fachkräftemangel in der deutschen Wirtschaft hat einen neuen Höchststand erreicht. Mittlerweile sehen sich 44 Prozent der Unternehmen durch den Fachkräftemangel in ihren Geschäften gebremst, heißt es in Medienberichten. Dieser Anteil hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Und das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) berichtet gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (Kofa), dass die Zahl der offenen Stellen, für die es rechnerisch bundesweit keine passend qualifizierten Arbeitslosen gab, im Frühjahr auf den Höchstwert von gut 558.000 gestiegen sei. Damit habe sich der Mangel innerhalb von nur drei Monaten um weitere 88.000 offene Stellen vergrößert. Betroffen sei demnach der gesamte Arbeitsmarkt, wobei im April allein in den naturwissenschaftlich-technischen Berufen rund 320.000 Fachkräfte fehlten. Das sind doppelt so viele wie vor einem Jahr.

Das bedeutet: „Eingeschränkte Lieferketten und teure Rohstoffe sind problematisch für Unternehmen. Aber langfristig ist der Mangel an qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine echte Wohlstands- und Wachstumsgefahr. Denn ohne Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entstehen keine Ideen, Produkte und Dienstleistungen, es wird nichts verkauft und nichts verwaltet. Daher müssen Unternehmen alles daransetzen, die Rekrutierung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter voranzubringen und zu professionalisieren“, sagt Professor Dr. Alexander Cisik, Wirtschaftspsychologe, Personalexperte und wissenschaftlicher Leiter von MATCHPOINT CAMPUS.

MATCHPOINT CAMPUS ist eine Online-Job-Plattform für Studierende und Unternehmen, die zentrale Elemente wissenschaftlicher Self Assessments und herkömmlicher Job-Börsen in einer innovativen Web-Anwendung verbindet.

Sie wurde von Professor Dr. Alexander Cisik und wissenschaftlichen Mitarbeitenden der Hochschule Niederrhein gegründet und basiert auf einer selbst entwickelten Systematik: Studierende und Unternehmen analysieren detailliert, wer sie sind, was sie bieten, wen sie suchen und finden dank spezieller Algorithmen dann passgenau zueinander. Bei MATCHPOINT CAMPUS bieten attraktive Arbeitgeber kompetenten und engagierten Studierenden spannende moderne Jobs für Praktikanten, Werkstudenten und Trainees, für Berufseinsteiger, Young Professional und den Managementnachwuchs. Ebenso finden Studierende Themen für ihre Bachelor- oder Masterarbeit. Für Studierende sind die Angebote kostenlos, Unternehmen zahlen ab dem zweiten Job-Profil eine geringe Pauschale, die sich an der Art der Tätigkeit orientiert. Auf einem Schwarzen Brett werden alle Stellenangebote öffentlich präsentiert. Mit der Hochschule Niederrhein besteht ein Kooperationsvertrag.

Die Macher Alexander Cisik, René Steinwartz und Phillip Sandkühler konzentrieren sich darauf, Studierende und Unternehmen miteinander zu vernetzen und das Prinzip Zufall aus dem Personalmanagement zu verbannen. Denn zu häufig finde im klassischen Recruitment noch immer zusammen, was eigentlich nicht zusammenpasst. Studierende reflektieren oft weder ihre Talente noch ihre Neigungen. Unternehmen wissen häu-

PROFESSOR DR. ALEXANDER CISIK IST WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGE, PERSONALEXPORTE UND WISSENSCHAFTLICHER LEITER VON MATCHPOINT CAMPUS.



fig nicht genau, welche Persönlichkeiten und Kompetenzen sie wirklich brauchen. „Unser Ansatz des wissenschaftlichen Screenings und Matchings bietet eine strukturierte Möglichkeit für beide Seiten, sich zu hinterfragen und ein passgenaues Anforderungs- und Angebotsprofil zu entwickeln“, sagt René Steinwartz.

MATCHPOINT CAMPUS will Bewerberinnen und Bewerber auf der einen Seite und Unternehmen auf der anderen Seite dazu qualifizieren, sich ihrer eigenen Stärken und Schwerpunkte bewusst zu werden und eine begründete Entscheidung bei der

Jobsuche und Personalauswahl zu treffen. Aktuell haben sich bereits mehrere Dutzend Unternehmen und rund 1.000 Studierende vor allem aus den Wirtschaftswissenschaften und ingenieurwissenschaftlichen Fächern auf der Plattform registriert. Für Studierende sind die Angebote von MATCHPOINT CAMPUS kostenlos, Unternehmen zahlen ab dem zweiten Job-Profil eine geringe Pauschale, die sich an der Art der Tätigkeit orientiert. Der räumliche Schwerpunkt von MATCHPOINT CAMPUS liegt derzeit auf der Region Rhein-Ruhr.

Weitere Informationen unter matchpoint-campus.de